

Fördergelder gehen in die Weststadt

LEER / MIE - Ein Irrtum im niedersächsischen Sozialministerium hatte kurzzeitig für Verwirrung in der Leerer Stadtverwaltung gesorgt. Einerseits verbreitete es die Nachricht, dass die Stadt für ein Projekt in der Moormerlandsiedlung 73500 Euro Fördergelder erhalten soll, zum anderen schickte es der Stadt einen Förderbescheid in gleicher Höhe für ein Projekt in der Weststadt. Das berichtete der Erste Stadtrat Detlef Holz der OZ.

Mittlerweile ist klar: Die Fördergelder gehen in die Weststadt. 39 Projekte zur Gemeinwesenarbeit in sozialen Problemgebieten in Niedersachsen werden in diesem Jahr gefördert. Das Leerer Projekt heißt „Neue Wege in der Weststadt! – Gemeinsam für ein neues Wir!“ Nach Auskunft der Stadtverwaltung soll eine sozialpädagogische Fachkraft eingestellt werden, die in der Weststadt eine Gemeinwesenarbeit aufbauen soll. Im Einzelnen sollen Bedarfe und Potenziale des Gebiets ermittelt werden. Außerdem soll es unter anderem Einzelfallberatungen geben, die Vermittlung an Hilfsysteme sowie Angebote für Jugendliche und andere Gruppen in dem Gebiet.